

„Holla, nichts ist's!“ schrie eine vorlaute Stimme. „Da ging' ja die ganze Geschichte hinter sich! Wenn ich meinem Alten seine Flinte losschießen muß, lieg' ich alsfort auf'm Buckel!“

„Narr, halte die Flinte hinter dich und schieß' rückwärts! Nachher liegst du gleich auf der Nasen!“ entgegnete Paule überlegen. „Drum eben wird die Rauchkutsche verkehrt vorgespannt. Auf allen Bildern sieht man auch, wie der Rauch zurückfährt. Drum muß ja der Wagen vorwärts!“

„Geht weg, das ist Teufelswerk!“ sagte der Schäferspeter und stand auf. „Ich dank' meinem Herrgott, daß ich so alt bin. Ein gutes Ende nimmt das einmal nicht. Wünsch' eine ruhige Nacht!“

„Der Peter hat recht,“ meinte der Schneider. „Was geht allein für Eisen auf bei solchem Bahnbau — möcht' wahrhaftig wissen, wo zuletzt das Eisen herkommen soll!“

„Schmied, daß du dir noch einen richtigen Vorrat Eisen einlegst!“ schrie der Eckenhanfrieder. „Um tausend Gotteswillen, ihr Nachbarn, was soll draus werden? Womit wollen wir inskünftig unser Gerät beschlagen?“

„Und was erst solch ein Feuerwagen für Holz fressen mag!“ klagte der Wagnerspaule. „Mir wird's grün und blau bei der Geschichte! Unsrer paar Hölzle (Wäldchen) werden bald weggeputzt sein!“

Und 's Vieh und 's Getreid' fährt uns die Eisenbahn vor der Nas' fort. Wir können zusehen, wo wir Nahrung finden,“ sagte der Schneider.

„Ja, wenn's das nur wäre!“ sagte Paule gewichtig. „Aber das Elend liegt noch ganz wo anders! Rechnet's aus, was der Feuerwagen den Tag über für einen Qualm in die Luft plustert: Wo soll der Rauch zuletzt hin? — Ich frag euch: wohin?“ Da es die Nachbarn natürlich nicht wußten, fuhr er selbstbewußt fort: „Nirgends hin! — Da bleibt er! — Ja, ja, 's ist nicht anders! Oben an den Himmel legt er sich, daß nicht Sonne, nicht Mond durchkann, und die zweite ägyptische Finsternis ist fertig!“

„Hoho, Paule, Ihr schneidet auf!“ schrie die vorwitzige Stimme von vorhin. „Der Schullehrer hat gesagt, in Engelland gäbe es seit zwanzig Jahren nichts als Eisenbahnen, und es stehe noch auf dem alten Fleck!“

„Bist fertig, du Grünschnabel?“ erwiderte Paule verächtlich und holte ein Zeitungsblatt aus der Tasche. „Da! — lest's selber! — Da steht's schwarz auf weiß: Verwichen war wieder in London ein Nebel, so dick und schwarz; am Tage mußten sie die Laternen anzünden. Nu — was sagt Ihr jetzt — he?“

„Daß sich Gott erbarm'!“ jammerte die Wirtin.